



ANWENDUNG VON SP50 AM BIENENSTAND

VORZUBEREITEN:

1 : 1 (Kilogramm Zucker : Liter Wasser) Zuckerlösung

Alternativ kann Fertigsirup verdünnt 1 : 1 (Liter Fertigsirup : Liter Wasser) verwendet werden.

ABLAUF DER FÜTTERUNG:

Von dem zuvor vorbereiteten Zuckerwasser / verdünntem Fertigsirup wird pro anzumischende Dosis (Gramm SP50) 1 Liter in ein Gefäß (Kübel, Kanister, ...) gegeben.

Bsp.: Um 5 Gramm SP50 anzumischen, werden 5 Liter Zuckerlösung / verdünnter Fertigsirup benötigt.

Anschließend wird die erstellte Fertiglösung nach untenstehender Tabelle an die Völker über ein beliebiges Fütterungssystem verfüttert.

Anwendung von SP50 in den verschiedenen Maßen (Angaben in Gramm / Liter Fertiglösung)					
Beuten	Erster Brutraum	Zweiter Brutraum	Erster Honigraum	Zweiter Honigraum	Dritter Honigraum
Einheitsmaß	1	2	2,5	3	-
Zander	1	2	2,5	3	-
Zander Flach	1	1,5	2,25	2,5	3
Dadant US / Blatt 10 Waben besetzt Mit Flachzagen als Honigraum	2	-	2,25	2,5	3
Langstroth Mit Flachzagen als Honigraum	1,25	2,25	2,5	3	-
Apidea	0,05 g / 50 ml	-	-	-	-



Um die größtmögliche Wirkung zu erzielen, wird die Fütterung 14 Tage nach der Erstanwendung wiederholt!

ZU BEACHTEN:

Nach der Anwendung von SP50 benötigen die Bienenvölker merklich größere Mengen an Futter, als dies unter normalen Bedingungen der Fall ist. Ist zum Behandlungszeitpunkt ausreichend Tracht vorhanden, stellt dies kein Problem dar. Ist keine Tracht vorhanden, muss auf den Futterverbrauch geachtet werden und notfalls zugefüttert werden.

In den ersten 2 Tagen nach der Fütterung ist mit teils stark erhöhtem Flugbetrieb zu rechnen. Weiteres ist mit einem starken Bruteinschlag zu rechnen. Weitere Nebenerscheinungen sind nicht bekannt.

SP50 darf nicht während der Honigernte eingesetzt werden!

Sollten Fragen oder Probleme während der Anwendung auftreten, stehe ich Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung:

Lorenz Hinterplattner
Tel: +43 650 5304460
office@hiveanalytics.at

Stand: September 2022